

## Pressemitteilung

29. Januar 2019 / 017

### Parlamentspräsidentin Britta Stark auf der Europakonferenz der Landesparlamente:

### Erstmalig gemeinsamer Aufruf zur Europawahl

### Brüsseler Erklärung als wichtiges Signal für ein Europa starker Regionen

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber  
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002  
Mobil 0177 30 67 565  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

Die Europakonferenz der deutschsprachigen Landesparlamente hat in Brüssel einstimmig eine europapolitische Erklärung beschlossen. Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags Bayerns und Ernst Woller, Erster Präsident des Wiener Landtags, stellten als Vertreter der federführenden Parlamente die Eckpunkte der Erklärung heutein der Bayerischen Vertretung in Brüssel vor. Ebenfalls verabschiedet wurde erstmals ein gemeinsamer Aufruf zur Europawahl, in dem die Präsidentinnen und Präsidenten der Landesparlamente die Bevölkerung in ihren Regionen zur Teilnahme an den bevorstehenden Europawahlen aufrufen.

Brandenburgs **Parlamentspräsidentin Britta Stark**, die an der Europakonferenz teilnimmt, begrüßt den Wahlauf Ruf und die Brüsseler Erklärung ausdrücklich. *„Nationalismus führt in den Abgrund. Mit der Europawahl können die Bürgerinnen und Bürger direkt Einfluss auf die Zusammensetzung des europäischen Parlaments nehmen. Die längste Friedensperiode in unsere Geschichte verdanken wir einem starken, demokratischen und freiheitlichen Europa. Deshalb es ist es wichtig am 26. Mai 2019 wählen zu gehen.“*

Eine Pressemitteilung sowie die Brüsseler Erklärung, den gemeinsamen Wahlauf Ruf und ein Foto der Präsidentinnen und Präsidenten finden Sie im Anhang.

Foto: Bayerische Vertretung in Brüssel, Quelle: Vivian Hertz